

R5TDI Abgaskrümmer defekt - Was ist dran?!?!

Beitrag von „Snowman24“ vom 30. März 2008 um 00:34

Hallo zusammen,

auch mich hat es jetzt erwischt.

Als ich vor ca. 2 Wochen meinen T. in der früh startete, hörte ich ein komisches Brummen, das sich nach einem defekten Auspuff anhörte.

Noch in der Garage stehend mit laufendem Motor habe ich die Motorhaube geöffnet und da kamen mit schon die Abgase aus Richtung Abgaskrümmer entgegen.

Nachdem mich dann anschließend mein 😊 darauf hingewiesen hat, dass es auf dem Krümmer keine Garantie gibt (Carlisle Plus), habe ich mich dazu entschlossen, den Krümmer selbst zu wechseln.

Ist ja auch nicht wirklich schlimm bei diesem Motor.

Als ich den Krümmer nach ca. einer Stunde Arbeitszeit gewechselt hatte, habe ich das Hitzeschutzblech des alten, ausgebauten Krümmers entfernt.

Es handelt sich tatsächlich um einen Edelstahlkrümmer, der aus einer unteren und einer oberen Hälfte besteht. Diese beiden Teile sind zusammengeschweißt.

Doch der absolute Hammer kommt jetzt: Die Schweißnähte sind total verrostet und teilweise durchrostet.

Dazu kommt, dass der Flansch, über den der Turbolader mit dem Krümmer verbunden wird, auch fast komplett vom Flexrohr (Wellrohr) des Krümmers, abgerissen ist.

Man sieht hier ganz deutlich, dass sehr wohl am Schweißmaterial gespart wurde.

Und das die Schweißnähte an einem Edelstahlkrümmer rosten, zeigt auch, dass es sich hier entweder um einen Materialfehler oder sogar um eine Fehlkonstruktion handelt.

Und dafür gibt VW keine Garantie??? Das ist die größte Sauerei, die ich jemals erlebt habe, nach den eingelaufenen Nockenwellen meines vorherigen Passat V6TDI.

Man sollte hier ernsthaft mal eine Materialprüfung in Erwägung ziehen und dann bei dem wohl schon vorher feststehendem Ergebnis, eine Art "Sammelklage" gegen VW anstoßen.

Ich wäre auf jedenfall dabei - Wer macht mit?

Das allseits bekannte "Gerücht", es läge am Tuning, kann hier nun ein für allemal aus der Welt geschafft werden. Denn Rost entsteht nicht durch Tuning!!!!

Übrigens: Mein T. ist Baujahr 04/2004. Laut 😊 und der Fahrzeughistorie habe ich nun den 4. Krümmer drin, seit der Wagen vom Band gelaufen ist.

Was haltet Ihr von der ganzen Sache?
Wer wäre bei einer Klage dabei?

Freundliche Grüße

Marcus

Beitrag von „GGue1313“ vom 31. März 2008 um 15:19

Bei meinem Touareg (MJ 2005, 2,5 TDI) war bei ca. 65.000km der Abgaskrümmer verzogen; Bemerkbar hat es sich durch einen komisches Geräusch beim Gasgeben gemacht. Habe dann den Freundlichen mal hören lassen und der Fehler wurde schnell gefunden.

Wir haben es dann mit einem Kulanz über VW probiert - leider ohne Erfolg da Chiptuning.

Da bei dieser Chiptuningfirma aber eine Garantie mit dabei war, wurden mir dann die Kosten für den Tausch und die Arbeitszeit übernommen.

Hier ein Musterschreiben:

[LINK](#)

Ich habe mir dann mal die Mühe gemacht und bei dieser Firma in Österreich (Graz) angerufen.

Alleine in der Stadt Graz wurden in dem Monat wo bei mir der Schaden aufgetreten ist beim Partner VW-Betrieben 5 neue Abgaskrümmer verbaut.

Hauptsächlich beim T5 - was ja der selbe Motor ist, oder?

Vielleicht kann dir da Blackhawk weiterhelfen.

Wünsche dir aber viel Erfolg!

(bitte diesen Beitrag nicht als Werbung für Chiptuning verstehen)

Beitrag von „Hauruck“ vom 31. März 2008 um 20:41

Zitat von Snowman24

[...] Das allseits bekannte "Gerücht", es läge am Tuning, kann hier nun ein für allemal aus der Welt geschafft werden. Denn Rost entsteht nicht durch Tuning!!!! [...]

Ich fürchte, hier irrst du dich.

Die beschriebenen Probleme entstehen nach Aussage eines VW-Mechanikers in der Tat durch Überhitzung des Krümmers in Folge von Chiptuning.

Umgekehrt leiden "ungechipte" R5er in der Regel nicht oder kaum an verzogenen oder gerissenen Abgaskrümmern.

Bitte nimm es mir nicht übel, aber daß Hersteller hier Garantieansprüche ablehnen, kann ich nicht kritisieren. Auch würde ich als "serienmäßiger" VW-Kunde Folgeschäden von nachträglichen Leistungsmanipulationen nicht mitfinanzieren wollen.

Sorry, aber meine Meinung zu der Sache.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 31. März 2008 um 21:00

So ist es, warum sollte VW auch Garantie für Tuningfahrzeuge übernehmen.

Mein Freund hatte damals auch ständig Probleme mit seinem Abgaskrümmern, alles nach dem Chip.

Natürlich ist eindeutig eine Häufigkeit ausgetauschter Abgaskrümmern beim R5 festzustellen. Eine Sammelklage würde höchstwahrscheinlich gar nicht zugelassen werden.

Nichts für ungut:D .

Gruß 

Niels

Beitrag von „Snowman24“ vom 1. April 2008 um 23:38

Hallo zusammen,

also ich möchte Euch wirklich nicht zu nahe treten.

Es ist doch mittlerweile bekannt, dass der Abgaskrümmmer des R5TDI auch "ungechippt" schon sehr oft kaputt gegangen ist.

Und nehmt's mir nicht übel, Chiptuning o. ä. hat nichts, aber schon überhaupt nichts mit Rost zu tun.

Die schweißnähte des neuen Krümmers, den ich beim 😊 abgeholt habe, waren schon leicht angerostet als ich ihn ausgepackt habe.

Dies hat mir der Meister des Betriebs auch bestätigt, dass es sich hier um Rost handelt.

Der Krümmer hatte eine Stempel drauf mit Datum 01/2008.

Das kann doch gar nicht sein...

Auch wenn es kein Edelstahl wäre, dürfte in so einer kurzen Zeit eine Schweißnaht noch nicht annähernd komplett verrostet gewesen sein.

Mal nebenbei... Mein T. wird am kommenden Freitag genau 4 Jahre alt.

Das Chiptuning habe ich erst letztes Jahr im Mai durchführen lassen.

Der Vorbesitzer, eine EDV-Firma aus Berlin, die noch mehrere T.'s hatten, hatten kein Chiptuning einbauen lassen

Trotzdem wurde der Krümmer schon 3-mal gewechselt, bevor ich den Wagen gekauft habe.

Egal...

Ich hatte gestern abend ein nettes Gespräch mit einem Rechtsanwalt bei einem Bierchen in einem Pub.

Wir sind unter anderem auch auf diese Krümmerthematik gekommen und er meinte dazu, dass es sehr wohl noch eine Art "Sammelklage" gibt.

Er hat gerade genau solch eine Situation bei einer Klage gegen ein große Firma.

Wenn mehrere Personen wegen der gleichen Sache gegen ein und dieselbe Firma klagen, wird dies vom Gericht als "Sammelklage" behandelt.

Zur Garantie noch etwas: Bei der Garantie-Anschlußversicherung wird von vornherein der Krümmer komplett abgelehnt bzw. dieser ist komplett von der Garantie ausgenommen. Seltsamerweise aber nur beim R5TDI und V10TDI...

Das ist doch eindeutig!!

Bei diesen Motoren wurden als einzige die Edelstahlkrümmer verbaut.

Die heutigen Diesel und Benzin-Motoren des VW/Audi-Konzerns haben sonst fast alle die Guss-

Krümmer, ausser der V8-Hochdrehzahl-Motor.

Allerdings hat dieser keine normalen Krümmer, sondern Edelstahl-Fächerkrümmer.

Das ist doch eine reine Kundenverar..... von VW

Ich meine, der T. ist wirklich ein tolles und schönes Auto.

Aber dass bei einem solch teurem Fahrzeug minderwertige Schweißnähte verarbeitet werden, gibt mir schon sehr zu denken.

Gruß

Marcus

Beitrag von „MKZ“ vom 2. April 2008 um 20:52

Hallo Marcus,

stelle doch mal eine mögliche Abstimmungsliste in der Thread. Das Ergebnis ist sicherlich aufschlussreich 🤔 . Was meinen R5 betrifft, bisher keine Probleme. 3 x Holz 🤔 .

Viele Grüße

Marco